



Galerie Reitz

MARRA

ANTONIO MARRA

„Nur was sich verändert, bleibt“ ist das Motto von Antonio Marra, der mit seiner „polyperspektivischen Malerei“ zum Hauptvertreter der zeitgenössischen Op Art aufgestiegen ist. Der 1959 in der Nähe von Neapel geborene Künstler hat eine einzigartige Technik entwickelt, die seine Werke aus jeder Perspektive anders erscheinen lässt. Marra kombiniert jeweils zwei verschiedene Werke - von vorne ergibt sich ein Mischbild, von links und rechts entstehen völlig unterschiedliche Werke. Bewegt sich der Betrachter vor dem Werk von Seite zu Seite, beginnen sich die Bildstrukturen zu überlagern, um sich dann in neuen Farbkompositionen wieder zu verselbständigen.

Heute ist Antonio Marra mit seinen markanten Gemälden international äußerst erfolgreich; seine Ausstellungen sind in Deutschland, Shanghai, Miami, New York, Seoul, San Francisco, Dubai oder China zu sehen. Selten gibt es genug Werke, um die weltweite Nachfrage nach Ausstellungen zu befriedigen, meist müssen die Kunden eine Wartezeit in Kauf nehmen.

Marras Werke befinden sich in vielen privaten und öffentlichen Sammlungen, unter anderem im Museum Explora Frankfurt, im Ritter Museum Stuttgart, im ZKM Karlsruhe oder im Mart Rovereto, Italien.



